

## **Cluster Präzisionsindustrie**

- **Fakten und Zahlen**
- **Führende Unternehmen**
- **Technologietransfer**
- **Forschung und Entwicklung**
- **Ausbildung**
- **Behörden und Verbände**
- **Messen und Networking**
- **Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung Kanton Bern**



## Fakten und Zahlen: Präzisionsindustrie in der Schweiz

Die **Schweizer Präzisionsindustrie** umfasst die Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) sowie die Uhrenindustrie. Sie ist geprägt von zahlreichen KMU, die auf dem Weltmarkt Spitzenleistungen erbringen. Die **Nanotechnologie** eröffnet dabei neue Möglichkeiten für die klassische Mikro- und Elektrotechnik und Oberflächenbehandlung. In der Schweiz arbeiten rund 384'000 Personen in der Präzisionsindustrie. Rund 16'000 Unternehmen sind in der Präzisionsindustrie tätig.

Die **MEM-Industrie** bildet den grössten industriellen Sektor der Schweiz. Sie ist für 40% der industriellen Wertschöpfung zuständig. Die Schweiz nimmt unter den wichtigsten Maschinenexportländern der Welt den **elften Rang** ein. In zahlreichen Produktbereichen wie zum Beispiel bei Papierverarbeitungs-, Werkzeug-, Textil-, Druckerei- und Verpackungsmaschinen gehört sie sogar zu den **weltweit führenden Anbietern**. Die schweizerische MEM-Industrie exportiert vor allem nach Europa, Asien und Nordamerika.

Die **Uhrenindustrie** hat in der Schweiz eine lange Tradition. Sie ist weltweit führend, besonders im **Luxussegment**. Die Schweizer Uhrenindustrie erbringt 6,5% der industriellen Wertschöpfung und beschäftigt rund 49'100 Personen in rund 609 Unternehmen. Wichtigste Exportdestinationen sind Asien, Europa und Amerika.

Rund 95% der Schweizer Uhrenhersteller sind am Fuss des Jura-gebirges ansässig, in den Kantonen **Bern**, Genf, Neuenburg, Jura, Waadt und Solothurn. Der Cluster der Uhrenindustrie besteht aus Herstellern, Zulieferern, Designern, Ausbildungs- und Forschungsinstituten sowie Behörden und Branchenverbänden. Die wichtigsten Schweizer Uhrenzentren sind **Biel**, Genf und La Chaux-de-Fonds.

Rund 29% der Schweizer **Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen** werden durch die MEM-Industrie getätigt. Die Schweiz verfügt über wichtige Forschungsinstitute sowohl für Präzisions- wie auch für Nanotechnologie: das Schweizer Zentrum für Elektronik und Mikrotechnik in Neuenburg; die Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) in Zürich; die Ecole Polytechnique Fédérale (EPFL) in Lausanne, unter anderem mit ihrem Zentrum für Mikronanotechnologie; die Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA) in Dübendorf und Thun; das Swiss Nanoscience Institute in Basel; das Adolf Merkle Institute in Freiburg; das IBM Forschungszentrum in Zürich und das Paul Scherrer Institute in Villigen. Die Berner Fachhochschule verbindet Praxis und Theorie in den Studienrichtungen Maschinen- und Mikrotechnik optimal.

+ Präzisionsindustrie in der Schweiz			
	Anteil an Schweizer Wertschöpfung	Anzahl Beschäftigte	Anzahl Unternehmen
MEM-Industrie	40,0%	334'500	15'300
Uhrenindustrie	6,5%	49'100	609

Quellen: BAK Basel 2009 / Convention patronale 2009



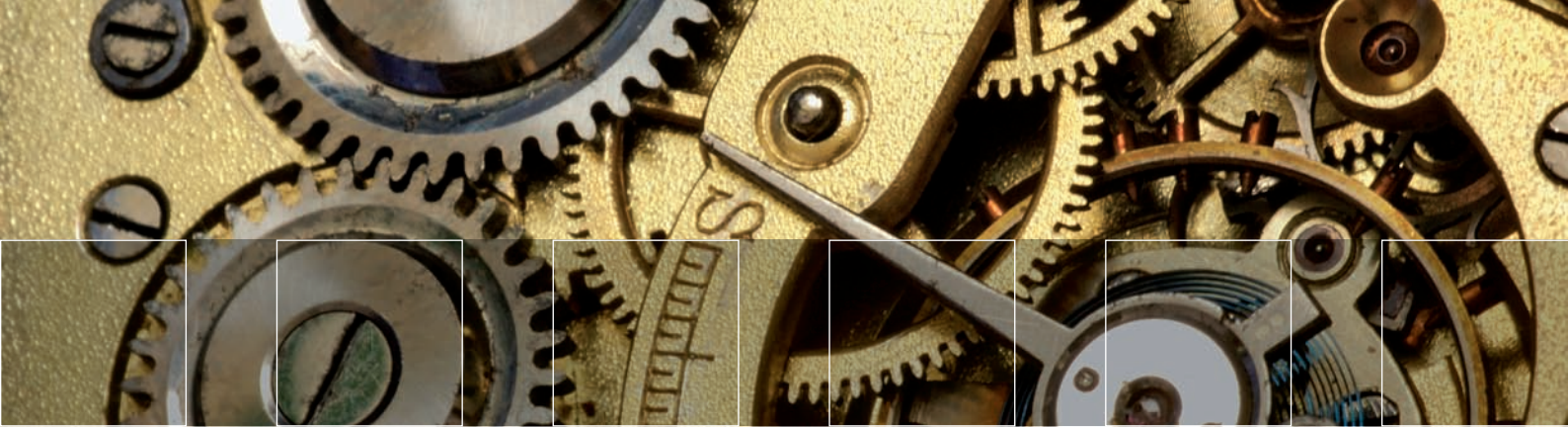
**Hansruedi Wandfluh, CEO und Delegierter des Verwaltungsrates, Wandfluh AG**

«Um hochpräzise Komponenten und Systeme herstellen zu können, braucht es Know-how, Fachpersonal und die richtige Infrastruktur. All dies ist im Kanton Bern und in der Schweiz vorhanden. Ein Arbeitsort, wo andere Leute Urlaub machen, fördert zudem die Kreativität und den Leistungswillen.» [www.wandfluh.ch](http://www.wandfluh.ch)



**Guillaume de Seynes, Präsident, La Montre Hermès SA**

«Das sehr grosse Fachwissen in den Präzisionstechniken, die Kompetenzen und die Qualität der Mitarbeitenden sowie die unmittelbare Nähe der Lieferanten bildeten entscheidende Kriterien für die Wahl unseres Standortes in Biel. Dank dem Label Swiss made und einem stets breiteren Angebot an mechanischen Uhren hat der internationale Bekanntheitsgrad der Uhrmacherei der Hermès-Gruppe zugenommen. Heute arbeiten in Biel etwa 100 Mitarbeiter.» [www.hermes.com](http://www.hermes.com)



## Fakten und Zahlen: Präzisionsindustrie im Kanton Bern

Die **lange Tradition in der Uhrenindustrie** hat das Know-how für Präzisionsarbeit vorangetrieben. Sie ist ein wichtiger Vorteil für die erfolgreiche Entwicklung der Präzisionsindustrie im Kanton Bern. Viele namhafte Uhrenhersteller profitieren von den nahe gelegenen Zulieferern aus der Juraregion. Die Zulieferindustrie hat sich stark entwickelt und diversifiziert. Ihre Unternehmen sind nicht nur in der Uhrenindustrie tätig, sondern auch in der Automobiltechnik, der Medizintechnik, der Informations- und Kommunikationstechnologie, sowie in der Energie- und Umwelttechnik.

Die Berner Präzisionsindustrie ist stark **exportorientiert**. Über 80% ihrer Produktion setzt sie im Ausland ab. Wichtige Absatzmärkte sind Amerika, Asien und Europa. Die Berner Präzisionsindustrie ist tätig in den Bereichen Uhrwerke, Uhrenbestandteile und Uhrenausstattung, Werkzeuge, Robotik, Automation, Apparate, Décolletage, Oberflächenbehandlung, Mikroelektronik, Kunststoffspritzen und Mikro-mechanik.

Die **Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM)** bildet den stärksten industriellen Sektor im Kanton Bern. Sie erbringt 46% der industriellen Wertschöpfung im Kanton. Vertreten sind Unternehmen wie Tornos, Feintool International Holding AG, Festo Microtechnology, Harting, Fritz Studer, Mikron Agie Charmilles, Faulhaber-Gruppe und Schneider Electric.

Die **Uhrenindustrie** ist in der gesamten Wertschöpfungskette vertreten: Forschung und Entwicklung, Design, Produktion (Hersteller und Zulieferer) sowie Handel. Die hohe Anzahl der Beschäftigten macht den Kanton Bern zum **zweitgrössten Uhrenkanton der Schweiz**.

Die **Swatch Group** hat ihren Hauptsitz im Kanton Bern. Ihre Marken **Longines, Omega, Rado und Swatch** produziert sie im Kanton. Die **ETA SA**, eine der grössten Uhrenwerkherstellerinnen weltweit, unterhält mehrere Produktionsstandorte im Kanton Bern. Die Herstellung der **Rolex-Uhrwerke** konzentriert sich ebenfalls im Kanton Bern.

**Forschung in der Präzisionsindustrie** betreiben im Kanton Bern vor allem die Universität Bern, die Berner Fachhochschule, die Fachhochschule Arc St-Imier sowie die Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA) in Thun.

Das **Bundesamt für Metrologie** und die offizielle **Schweizer Kontrollstelle für Chronometer** haben ihren Sitz im Kanton Bern. Der **Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie** hat seinen Sitz in Biel. Der Arbeitgeber-, Berufs- und Fachverband **Swissmechanic** ist mit Sektionen in Biel und Bern vertreten.

### Präzisionsindustrie im Kanton Bern

	Anteil an industrieller Wertschöpfung	Anzahl Beschäftigte	Anzahl Unternehmen
MEM-Industrie	46,0%	45500	2200
Uhrenindustrie	8,5%	9903	147

Quellen: BAK Basel 2009 / Convention patronale 2009



**mps**

**Nicola Thibaudeau, CEO,  
MPS Micro Precision Systems AG**

«MPS befindet sich mit ihrem Geschäftssitz in Biel in einer idealen Situation. Das Gebäude von 14400 m<sup>2</sup> birgt modernste Produktionsmittel auf dem Gebiet der Automatendreherei und der Schleiferei. Diese produzieren 40 Millionen Kugeln pro Jahr mit einem Durchmesser von 0,120 bis 1,5 mm. Die Montage erfolgt in geschützten Bereichen und im Reinraum. Die Entwicklung von komplexen Systemen beruht auf der Technologie der Kugellager sowie auf den Synergien mit der Faulhaber-Gruppe. Das motivierte und dynamische Team zählt 220 Mitarbeitende, reich an feinwerktechnischen Kompetenzen aus der Region.»

[www.mpsag.com](http://www.mpsag.com)



**FEINTOOL**

**Monika Löffel-Bösch, Vizepräsidentin des  
Verwaltungsrates, Feintool International Holding AG**

«Namhafte Unternehmen der Präzisionsindustrie sind im Kanton Bern beheimatet; sie behaupten sich mit Erfolg im globalen Wettbewerb. Insbesondere bei der Herstellung von hochstehenden Produkten sind eine hohe Innovationsleistung und Fachkompetenz gefordert. Der Kanton Bern bietet international tätigen Unternehmen stabile politische Verhältnisse, eine gute Infrastruktur, ausgebildete Mitarbeitende und ein Netzwerk von Clusterorganisationen.»

[www.feintool.com](http://www.feintool.com)

## Führende Unternehmen im Kanton Bern

Im Kanton Bern sind viele führende Unternehmen der Präzisionsindustrie angesiedelt, vor allem hoch spezialisierte KMU (Liste nicht abschliessend).



[www.hermes.com](http://www.hermes.com)



[www.rado.com](http://www.rado.com)



[www.longines.com](http://www.longines.com)



[www.rolex.com](http://www.rolex.com)



[www.omegawatches.com](http://www.omegawatches.com)



[www.swatch.com](http://www.swatch.com)

### Adval Tech



Entwickelt und produziert Technologien für das Stanzen und das Umformen von Metall und das Spritzgiessen von Kunststoff. Bietet Werkzeuge, Anlagen, Baugruppen, Systeme und Serienteile an. Adval Tech ist im Kanton Bern mit dem Unternehmen Styner + Bienz vertreten.

[www.advaltech.com](http://www.advaltech.com)

### Affolter Technologies SA



Sowohl für die Uhrenindustrie wie auch für Mikromechanikprodukte werden von diesem Unternehmen Zahnräder, Räder- und Zählwerke entwickelt und produziert.

[www.affoltergroup.ch](http://www.affoltergroup.ch)

### Asetronics AG



Multifunktionale Leiterplatten, elektronische Baugruppen, elektronische Subsysteme sowie elektronische Produkte und Systeme werden für das Segment «High Mix – Medium Volume» entwickelt, produziert und getestet.

[www.asetronics.ch](http://www.asetronics.ch)

### Bystronic AG



Produzentin von Lösungen für die wirtschaftliche Verarbeitung von Blechen und anderen Flachmaterialien, mit Systemen und Dienstleistungen für Laser- und Wasserstrahlschneiden sowie Biegen.

[www.bystronic.ch](http://www.bystronic.ch)

### Cendres + Métaux SA



Für Uhren- und Schmuckindustrie, Medizin- und Zahntechnik werden mikromechanische Halb- und Fertigprodukte aus Edelmetall, Legierungen und weiteren hochwertigen Materialien entwickelt und hergestellt.

[www.cmsa.ch](http://www.cmsa.ch)

### DC Swiss SA



Entwickelt und produziert Präzisionswerkzeuge, -lösungen und -systeme für die Gewindeschneidtechnologie (Schneiden, Formen, Fräsen), vor allem auch für filigrane Bauteile.

[www.dcswiss.com](http://www.dcswiss.com)

### Festo Microtechnology AG



Miniaturisierte, technisch komplexe Komponenten und Systeme werden für die Automatisierungstechnik entwickelt. Präzisionsmontage von Aktuatoren und Sensoren für den Technologieschwerpunkt Light Assembly.

[www.festo-microtechnology.ch](http://www.festo-microtechnology.ch)

### Güdel AG, Langenthal



Spezialistin für Entwicklung und Herstellung von Linear- und Antriebskomponenten. Baut unter anderem automatische Fertigungsstrassen für die Automobilindustrie, Anlagen für die Flugzeugindustrie und ist tätig im Roboterbau.

[www.guedel.com](http://www.guedel.com)

### Harting AG



Pushing Performance

Entwicklung und Produktion von Geräteanschluss-technik, elektrischen und elektronischen Steckverbindern, Netzwerkkomponenten sowie konfektionierten Kabeln für Netzwerke und Maschinen bzw. Energie- und Datenübertragungen in Fabriken. Zulieferung u.a. für mechanischen und technischen Maschinenbau.

[www.harting.ch](http://www.harting.ch)



### AgieCharmilles

#### Mikron Agie Charmilles SA

Unternehmen der Georg Fischer Gruppe. Produzentin von Maschinen für die Bereiche Fräsen, Erodieren und Laserablation. Entwickelt einfache bis komplexe, komplett automatisierte Lösungen und das entsprechende Zubehör.

[www.gfac.ch](http://www.gfac.ch)

### Schaublin Machines SA



Herstellung und Entwicklung von Präzisionsmaschinen für Drehen und Fräsen. Unter anderem konventionelle Drehmaschinen, CNC-Drehmaschinen und vertikale Bearbeitungszentren.

[www.smsa.ch](http://www.smsa.ch)

### SPT Roth AG



Weltweite Herstellerin von hochpräzisen, miniaturierten Bauteilen und Werkzeugen aus Metall, Kunststoff und Keramik. Produziert massangefertigte Instrumente, zum Beispiel zur Chipmontage, für die Uhren- und Textilindustrie und die Mikroelektronik.

[www.smallprecisiontools.com](http://www.smallprecisiontools.com)

### Tornos SA



Stellt automatische Einspindeldrehautomaten, Mehrspindeldrehmaschinen und Stangenlader, die von eigens entwickelter Software gesteuert werden, her. Zulieferer u.a. für die Uhrenindustrie und die Medizintechnik.

[www.tornos.ch](http://www.tornos.ch)



## Technologietransfer

Der Kanton Bern beherbergt den Präzisionscluster, der die Vernetzung zwischen Unternehmen, den Technologietransfer sowie die Weiterbildung fördert. Die Universitäten erbringen Forschungsleistungen für Unternehmen auf höchstem Niveau.

### Präzisionscluster

Der Verein Präzisionscluster bietet eine Plattform für Unternehmen, Zulieferer, Schulungs- und Forschungsinstitutionen, die auf dem Gebiet der Präzisionsindustrie und der Mikrotechnik tätig sind. Mit Marketingmassnahmen und Veranstaltungen unterstützt der Präzisionscluster die Kundenakquisition und betreibt gezieltes Networking. Zusammen mit innoBE AG unterstützt er Unternehmen bei der Suche von Geschäftspartnern. Der Präzisionscluster ist interdisziplinär tätig. Damit können wertvolle Kontakte zu verschiedenen Unternehmen aus verwandten oder ergänzenden Bereichen entstehen. Der Präzisionscluster arbeitet eng mit Micronarc zusammen.

[www.cluster-precision.ch](http://www.cluster-precision.ch)

### innoBE

innoBE ist für den Technologietransfer zwischen Unternehmen und Hochschulen vermittelnd tätig. Sie bietet kostenlose Erstberatung für Start-ups und KMU bei Firmengründung und Innovationsmanagement an. innoBE berät und begleitet die Unternehmen bei der Planung und der Durchführung von Innovationsprojekten durch den gesamten Innovationsprozess.

[www.innoBE.ch](http://www.innoBE.ch)

### Micronarc

Micronarc ist ein Westschweizer Cluster für die Mikro- und Nanotechnologie. Er bietet seinen Mitgliedern Fachveranstaltungen, Kontaktvermittlung und Messeplattformen. Zu den Kernkompetenzen von Micronarc gehören die enge Zusammenarbeit mit den Hochschulen – z.B. mit der Ecole Polytechnique Fédérale (EPFL) – für den Technologietransfer sowie Forschung und Entwicklung.

[www.micronarc.ch](http://www.micronarc.ch)

### Universität Bern – Unitecra

Die Technologietransferorganisation Unitecra der Universitäten Bern und Zürich unterstützt mit ihren Dienstleistungen die Forschenden bei Kooperationen mit privatwirtschaftlichen Unternehmen sowie mit privaten und öffentlichen Institutionen.

[www.unitecra.ch](http://www.unitecra.ch)

### Berner Fachhochschule (BFH)

Die BFH sorgt für Innovation durch Wissens- und Technologietransfer. Sie setzt Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit der Wirtschaft um, erbringt Dienstleistungen (Studien, Expertisen, Beratungen) für Dritte, fördert systematisch Spin-offs und Start-ups, fördert qualifizierte Nachwuchskräfte und bietet ein breites Aus- und Weiterbildungsprogramm.

[www.ti.bfh.ch](http://www.ti.bfh.ch) > Forschung > Wissens- und Technologietransfer

### TT-Novatech

TT-Novatech in St-Imier/Moutier ist ein interdisziplinäres Forschungsinstitut für angewandte Forschung und Technologietransfer. Das Institut arbeitet eng mit der Haute Ecole Arc zusammen. TT-Novatech führt Projekte in angewandter Forschung und industrieller Entwicklung durch, übernimmt Aufträge von Partnerfirmen in der Wirtschaftsbereich und erbringt Unterstützungs- und Beratungsdienste, vor allem in Bereichen wie mechanischen Systemen und Werkzeugmaschinen, Kunststoffindustrie, sanfter Mobilität, Metrologie und Qualitätsengineering, eingebetteten Systemen und Elektronik, Imaging und Visualisierung sowie neuen Interaktionsmitteln.

[www.tt-novatech.ch](http://www.tt-novatech.ch)

### KTI – Förderagentur für Innovation des Bundes

Als Förderagentur des Bundes unterstützt die KTI finanziell Forschungsprojekte, die gemeinsam von Unternehmen und Hochschulen entwickelt wurden, und verbindet Partner aus beiden Bereichen. Die KTI unterstützt mit Plattformen und Netzwerken den Wissens- und Technologietransfer. Schwerpunkte sind Mikro- und Nanotechnologie sowie Ingenieurwissenschaften.

[www.bbt.admin.ch/kti](http://www.bbt.admin.ch/kti)



Präzisionscluster  
Cluster précision

### Freddy Lei, Präsident, Präzisionscluster

«Der zweisprachige Präzisionscluster bildet ein leistungsstarkes Netzwerk mit KMU-Mitgliedern aus den Kantonen Bern, Solothurn, Jura und Neuenburg. Der Cluster macht Synergie- und Innovationspotenziale sichtbar, welche in wirtschaftliche Erfolge umgesetzt werden können.»

[www.cluster-precision.ch](http://www.cluster-precision.ch)

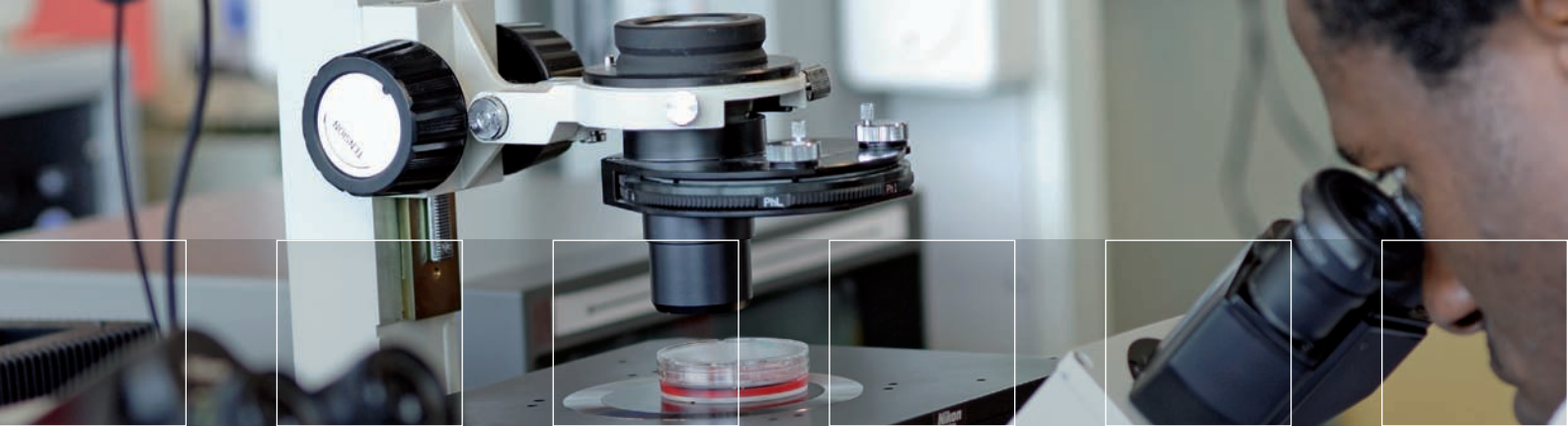


TT-NOVATECH

### Hubert Droz, Direktor, TT-Novatech

«F&E und die Tätigkeiten von TT sind für Unternehmen unerlässlich. Dies gilt vor allem für die mikrotechnische Industrie. Das Institut TT-Novatech hat es sich – in enger Zusammenarbeit mit der Haute Ecole Arc – zur Aufgabe gemacht, industrielle F&E-Projekte durchzuführen und den TT-Prozess zu fördern. Damit positioniert sich das Unternehmen als optimaler Knotenpunkt des Präzisionsclusters.»

[www.tt-novatech.ch](http://www.tt-novatech.ch)



## Forschung und Entwicklung

Im Kanton Bern forschen vor allem die Universität Bern, die Berner Fachhochschule und die EMPA Thun in den für die Präzisionsindustrie relevanten Bereichen. Das Schweizer Zentrum für Elektronik und Mikrotechnik (CSEM) in Neuenburg ist das wichtigste Institut in der Schweiz auf diesem Gebiet.

### Universität Bern: Physikalisches Institut

Das Physikalisches Institut umfasst die drei Abteilungen Klima, Weltraumforschung und Hochenergiephysik. Jede Abteilung widmet sich einem eigenen Forschungsgebiet. Die Abteilung Hochenergie Physik ist Mitglied des CERN-ATLAS-Experimentes, das im Europäischen Kernforschungszentrum (CERN) in Genf durchgeführt wird. Die Abteilung Weltraumforschung ist in der internationalen Kometforschung bekannt.

[www.space.unibe.ch](http://www.space.unibe.ch)  
[www.climate.unibe.ch](http://www.climate.unibe.ch)  
[www.lhep.unibe.ch](http://www.lhep.unibe.ch)

### Berner Fachhochschule (BFH): Technik und Informatik

Die BFH, Technik und Informatik (TI), forscht und entwickelt gemeinsam mit Unternehmen, anderen Hochschulen sowie nationalen und internationalen Forschungsgemeinschaften. Besonders KMU, die keine eigene Forschungsabteilung haben, können zusammen mit den BFH-Forschenden Ideen in Innovationen umsetzen. Die BFH-TI forscht im Bereich Produktionstechnik an den Instituten für mechatronische Systeme, Drucktechnologie, angewandte Laser-, Photonik- und Oberflächentechnologien sowie am Institut für Risiko- und Extremwertanalyse. Diese Institute befassen sich mit Technologien, Verfahren und Methoden, die dazu beitragen, Produktionsprozesse und Werkstoffe zu verbessern und innovative Produkte herzustellen.

[www.ti.bfh.ch](http://www.ti.bfh.ch) > Forschung

### Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA)

Die EMPA ist eine interdisziplinäre Forschungs- und Dienstleistungsinstitution für Materialwissenschaften und Technologieentwicklung. Sie gehört zu den Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH, EPFL). Die EMPA forscht unter anderem in den Bereichen Nanotechnologie und adaptive Werkstoffsysteme. In Thun baut die EMPA das Zentrum eines Mikrowellenkonsortiums auf. In drei Labors werden zudem die Nanostrukturen von Oberflächen, die ungefährliche Produktion von Nanopulvern sowie die mechanischen Materialeigenschaften von Nano- zu Makrogrösse durch experimentelle, analytische und rechnerische Techniken untersucht.

[www.empa.ch](http://www.empa.ch)

### Schweizer Zentrum für Elektronik und Mikrotechnik CSEM, Neuenburg

CSEM, das wichtigste Schweizer Institut in der Mikrotechnik, ist in der angewandten Forschung, in Produktentwicklung, Prototypentwicklung und Produktion in kleinen Mengen sowie in Technologieberatung tätig. Es forscht und entwickelt vor allem in Mikro- und Nanotechnologie, Mikroelektronik, Systemengineering, Mikrorobotik, Fotonik sowie in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Das CSEM erbringt Dienstleistungen für Kunden aus der Industrie. Zusätzlich entwickelt es eigene kommerzielle Tätigkeiten mit bestehenden Unternehmen sowie mit der Gründung von Spin-offs und Start-ups.

[www.csem.ch](http://www.csem.ch)

### Fondation Suisse pour la Recherche de la Microtechnique (FSRM)

Die FSRM bietet Beratung von Unternehmen, Fachkongresse sowie Studien und Expertisen in Mikrotechnik an. Sie führt die Netzwerkorganisation Micronarc, die von den Kantonen Bern, Freiburg, Genf, Jura, Neuenburg, Waadt und Wallis gegründet wurde.

[www.fsrn.ch](http://www.fsrn.ch)



Berner Fachhochschule

### Lukas Rohr, Direktor, BFH-TI

«Präzise, innovativ und zuverlässig – unsere Bildung und Forschung am Puls der Wirtschaft.»

[www.ti.bfh.ch](http://www.ti.bfh.ch)



EMPA  
Materials Science & Technology

### Prof. Dr. Gian-Luca Bona, Direktor, EMPA

«Die innovative Materialforschung und die technologischen Entwicklungen an der EMPA tragen dazu bei, die Limiten der Präzisionsindustrie bis an die Grenzen des physikalisch Machbaren zu führen.»

[www.empa.ch](http://www.empa.ch)



## Ausbildung

Das Schweizer Ausbildungssystem ermöglicht eine wirtschaftsnahe Ausbildung. Neben der klassischen Schullaufbahn werden viele handwerklich-industrielle Arbeitskräfte direkt in der Praxis ausgebildet. Der praktische Anteil der Ausbildung beträgt je nach Branche etwa 70%, in der restlichen Zeit werden die theoretischen Grundlagen vermittelt.

### Berner Fachhochschule (BFH), Technik und Informatik

Die BFH, Technik und Informatik, bietet Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Weiterbildung an.

- Bachelor in Automobiltechnik, Elektrotechnik, Maschinentechnik und Mikrotechnik
- Master of Science in Engineering [www.ti.bfh.ch](http://www.ti.bfh.ch)

### Fachhochschule Arc in Neuenburg, Delémont, Le Locle und St-Imier

Die Fachhochschule Arc bietet folgende Studiengänge an:

- Bachelor in Mikrotechnik und Industrial Design Engineering
- Master of Science in Engineering
- Master of Advanced Studies en Conception horlogère, in Intelligent Manufacturing Systems und in Rapid Application Development [www.he-arc.ch](http://www.he-arc.ch)

### Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern (GIBB)

Die GIBB bietet Ausbildungsgänge unter anderem in Polymechnik, Elektronik und Metallbau sowie Lehrgänge zur Berufsmaturität (gewerblich, echnischt). [www.gibb.ch](http://www.gibb.ch)

### Gewerbeschule Berner Jura

Die Gewerbeschule Berner Jura bietet Ausbildungsgänge unter anderem in Automation, Mikrotechnik, Industriekonstruktion, Elektronik, Mechanik, Mikromechanik und Polymechnik. [www.ceff.ch](http://www.ceff.ch)

### Berufsbildungszentrum Biel-Bienne (BBZ)

Die technische Fachschule des BBZ bietet

- Ausbildungsgänge in Mikromechanik, Elektronik, Mikrozeichnen, Uhrmacherei und Mechanikpraktik
- Lehrgänge zur Berufsmaturität
- Studiengang zum Techniker HF Elektrotechnik [www.bbz-biel.ch](http://www.bbz-biel.ch)

### Interregionales Zentrum für Weiterbildung (CIP)

Das CIP bietet in Tramelan im Zentrum für Technik und Ausbildung der Décolletage- und Verzahnungsindustrie (CTDT) technischen Support an und arbeitet an kundenspezifischen Aufträgen. [www.cip-tramelan.ch](http://www.cip-tramelan.ch) > ctdt



## Behörden und Verbände

Im Kanton Bern können Unternehmen direkt und unbürokratisch mit den Behörden in Kontakt treten, welche regulatorische Aufgaben wahrnehmen.

### Bundesamt für Metrologie (METAS)

Das METAS realisiert international abgestimmte Masseinheiten und kalibriert Referenzmessmittel für die legale und industrielle Metrologie. Es beaufsichtigt die Verwendung von Messmitteln in den Bereichen Handel, Verkehr, öffentliche Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz. Es stellt seine Dienstleistungen der Forschung, der Industrie und dem Gewerbe zur Verfügung und leitet den Schweizerischen Kalibrierdienst (SCS). [www.metas.ch](http://www.metas.ch)

### Offizielle Schweizer Kontrollstelle für Chronometer (COSC)

Als unabhängige Kontrollstelle überprüft die COSC Chronometer, die in der Schweiz hergestellt werden. Die COSC wurde gegründet von den Kantonen Bern, Genf, Neuenburg, Solothurn und Waadt sowie dem Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie. [www.cosc.ch](http://www.cosc.ch)

### Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie (FH)

Der Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie (Fédération de l'industrie horlogère suisse FH) hat den Hauptsitz in Biel. Zu den Mitgliedern der FH gehören 500 Schweizer Uhrenhersteller und Zulieferer. Die FH ist eine Plattform für ihre Mitglieder und setzt sich für die gemeinsamen Interessen der Branche ein. Sie vertritt die Schweizer Uhrenindustrie gegenüber schweizerischen und ausländischen Wirtschafts- und Normierungsbehörden und -organisationen; zum Beispiel setzt sie sich ein für den Schutz ihrer Interessen in der in- und ausländischen Gesetzgebung. Die FH unterhält Zweigstellen in Hongkong und Japan. [www.fhs.ch](http://www.fhs.ch)

### SWISSMEM

SWISSMEM vereint die schweizerische Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie sowie verwandte technologieorientierte Branchen. Sie vertritt die Anliegen der Branche gegenüber der Politik, nationalen und internationalen Organisationen, Arbeitnehmervertretern und Öffentlichkeit. Für die Unternehmen bietet SWISSMEM zahlreiche praxisorientierte Dienstleistungen an. [www.swissmem.ch](http://www.swissmem.ch)

### SWISSMECHANIC

SWISSMECHANIC ist ein Dachverband für die MEM-Betriebe. Angeschlossen sind die mechanisch-technischen, elektrotechnischen/elektronischen Berufsgruppen sowie Branchen- und Fachorganisationen der Schweiz. Die SWISSMECHANIC-Sektion Bern/Biel ist im Kanton Bern tätig. Heute zählt sie rund 80 Mitglieder. [www.swissmechanic.ch](http://www.swissmechanic.ch)





## Messen und Networking

### SIAMS – Fachmesse für Mikrotechniken

Die SIAMS ist Treffpunkt der Mikrotechnikindustrie für Kunden, Lieferanten und Fertigungsspezialisten von Qualitätsprodukten. Sie findet alle zwei Jahre im Mai in Moutier statt. An der SIAMS werden Investitionsprodukte wie Werkzeugmaschinen, Werkzeuge, Mittel zur Montage, Oberflächenbehandlung und Automatisierung ausgestellt. Zudem präsentieren die Aussteller Know-how-Produkte der Zulieferindustrie, insbesondere der Drehteilfabrikation, der maschinellen Bearbeitung und der Montage. Die SIAMS organisiert die Fachmesse mediSIAMS für Unternehmen, die in der Medizintechnik tätig sind.

[www.siams.ch](http://www.siams.ch)

### Präzisionscluster

Der Präzisionscluster bietet eine Plattform für Unternehmen, Zulieferer, Schulungs- und Forschungsinstitutionen, die auf dem Gebiet der Präzisionsindustrie und der Mikrotechnik tätig sind. Die Mitglieder treffen sich regelmässig an organisierten Anlässen und zum konstruktiven Gedankenaustausch.

[www.cluster-precision.ch](http://www.cluster-precision.ch)

### Berne Cluster Day

Der jährliche Berne Cluster Day bietet eine Informations- und Networking-Plattform für Technologieunternehmen in den Bereichen Innovation und Wissens- und Technologietransfer. Der Berne Cluster Day ist insbesondere für Unternehmenskooperationen und Geschäftsmöglichkeiten geeignet. Er findet jeweils im Mai statt.

[www.berneinvest.com](http://www.berneinvest.com) > Wir über uns > Events

## Unsere Dienstleistungen

Die **Wirtschaftsförderung Kanton Bern (WFB)** unterstützt und begleitet Sie kostenlos bei Ihrer Standortsuche und Ansiedlung im Kanton Bern.

- Durchführung von individuellen Evaluationsbesuchen
- Gewährung von Steuererleichterungen und finanziellen Beiträgen
- Vermittlung von Zuschüssen für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten
- Unterstützung bei der Standortsuche und Vermittlung von Immobilien und Grundstücken
- Auskünfte und Abklärungen zu Fragen über Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen, Sozialversicherungen, Baubewilligungen usw.

**Damit sich Ihr Start im Kanton Bern unkompliziert gestaltet, vermitteln wir Ihnen nützliche Kontakte zu**

- Behörden und Bundeseinrichtungen
- Bildungsinstitutionen (Universität, Fachhochschule)
- Branchen- und Clusterorganisationen
- Finanzdienstleistern und Risikokapital
- Beratern und Anwälten
- sonstigen Unternehmensnetzwerken

**Die WFB ist ein One-Stop-Shop für Unternehmen, welche sich im Kanton Bern ansiedeln und weiterentwickeln möchten.**



## Impressum



WFB

Wirtschaftsförderung  
Kanton Bern

Münsterplatz 3, CH-3011 Bern  
Tel. +41 (0)31 633 41 20  
Fax +41 (0)31 633 40 88

Robert-Walser-Platz 7, CH-2501 Biel  
Tel. +41 (0)32 321 59 50  
Fax +41 (0)32 321 59 51

[info@berneinvest.com](mailto:info@berneinvest.com)  
[www.berneinvest.com](http://www.berneinvest.com)

Mitglied von Greater Geneva Berne area

**Redaktion** Wirtschaftsförderung Kanton Bern  
**Erscheinung** in Deutsch, Französisch und Englisch  
**Bilder** Fotolia (Titelseite, Seiten 2–4), BFH (Seite 5), EMPA (Seiten 6 und 7), SIAMS (Seite 8).

Bestellung unter [info@berneinvest.com](mailto:info@berneinvest.com)  
oder Download unter [www.berneinvest.com](http://www.berneinvest.com)

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

Ausgabe Dezember 2010